

Warum haben wir in beiden Fällen mit „NEIN“ gestimmt, als im November 2018 zum Beschluss stand, welches Unternehmen den Jahresabschluss der Wohnbau Königswartha GmbH und der Versorgungs GmbH prüfen soll?

Beschluss-Nr.: 48/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha folgt der Empfehlung des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und beschließt als Mitgesellschafter die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schell & Block GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Wohnbau Königswartha GmbH zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt diesem Beschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr.: 49/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha folgt der Empfehlung des Aufsichtsrates der Versorgungs GmbH Königswartha und beschließt als Gesellschafter die LISKA Treuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Versorgungs GmbH Königswartha zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt dies durch Beschluss in der Gesellschafterversammlung festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Unsere Antwort: Wenn seit vielen Jahren immer die gleiche Gesellschaft prüft, schwindet unserer Meinung nach bei der Prüfung die Objektivität. Von „Fitz“ hat der neue Geschäftsführer selbst gesprochen ...; nachzulesen auf den Seiten 16, 17 und 18 unserer Mitschrift der GR-Sitzung im November 2018 unter: <http://parteilose-waehler-koenigswartha.de/files/GR-14.11.2018---Homepage-PFW.pdf>

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im November 2018 die Sitzungstermine für 2019 zum Beschluss standen?

Beschluss-Nr.: 46/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die in der Anlage aufgeführten Sitzungstermine für Gemeinderat, Ausschuss für Finanzangelegenheiten und Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheiten für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Unsere Antwort: In der Beschlussvorlage stand 17.00 Uhr als Sitzungsbeginn des Gemeinderates. Wir hatten darum gebeten, den Beginn auf 18.00 Uhr zu legen, da einige Gemeinderäte immer wieder durch Abwesenheit (u.a. dienstlich verhindert) glänzen. Außerdem würde ein späterer Beginn auch unseren berufstätigen Einwohnern eine Teilnahme ermöglichen. Das wurde mehrheitlich abgelehnt; nachzulesen in unserer Mitschrift der GR-Sitzung November 2018 auf den Seiten 3 und 4 unter:

<http://parteilose-waehler-koenigswartha.de/files/GR-14.11.2018---Homepage-PFW.pdf>

Offensichtlich möchte die Mehrheit so wenig wie möglich Zuschauer bzw. Zuhörer!

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im Dezember 2018 der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 zum Beschluss stand?

Beschluss-Nr.: 47/XI/2019:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit dem in der Anlage enthaltenen Haushaltsplan vom 17.12. – 28.12.2018 öffentlich auszulegen. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 11.01.2019 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Der Beschluss ist aus dem Jahr 2018 (Schreibfehler der Gemeindeverwaltung im Amtsblatt)

Unsere Antwort: Wenn durch die Verwaltung Erläuterungen und Erklärungen abgegeben werden, die eindeutig falsch sind, dann können wir in das gesamte Machwerk des Haushaltsplanes kein Vertrauen setzen. Die Diskussion dazu kann, beginnend mit Seite 10 – einschl. unserem Resümee, nachgelesen werden in unserer Mitschrift der GR-Sitzung von Dezember 2018 unter: <http://parteilose-waehler-koenigswartha.de/files/GR-19.12.2018---Homepage-PFW-3-.pdf>

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im Januar 2019 die Haushaltssatzung für 2019 zum Beschluss stand?

Beschluss-Nr.: 1/I/2019:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königwartha beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit dem in der Anlage zur Satzung enthaltenen Haushaltsplan in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Unsere Antwort: Infolge der Haushaltskonsolidierung (HSK) wurde die Grundsteuer B von 380 % auf 442,5 % Punkte angehoben (auch dazu gab es damals unser NEIN). Ein wichtiger Aspekt für uns war und ist, dass mit der Beendigung des HSK diese Anhebung wieder rückgängig gemacht werden sollte. Die Mehrheit war bzw. ist anderer Meinung! Unser Statement zur Haushaltsdiskussion kann (auf den Seiten 22 u. 23) in unserer Mitschrift der GR-Sitzung von Januar 2019 nachgelesen werden:

<http://parteilose-waehler-koenigwartha.de/files/GR-16.01.2019-Homepage-PFW--1-.pdf>

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im Februar 2019 die Umfinanzierung des bestehenden Kreditengagements der Wohnbau Königwartha GmbH und Ergänzung der Sanierungsvereinbarung zwischen der Deutschen Kreditbank AG und der Wohnbau Königwartha GmbH zum Beschluss stand?

Beschluss-Nr.: 03/II/2019:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königwartha beschließt zur Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses 50/XI/2018 (Ausweisung Geschäftsanteile) den Vorschlag der Deutschen Kreditbank AG (DKB) zur Umfinanzierung des Kreditengagements einschließlich Aufhebungsentgelt anzunehmen. Ebenfalls wird der 2. Ergänzung der bestehenden Sanierungsvereinbarung zwischen der Deutschen Kreditbank AG und der Wohnbau Königwartha GmbH zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung die Annahme der Umfinanzierung inkl. Aufhebungsentgelt und die Ergänzung der Sanierungsvereinbarung mit notwendigen redaktionellen Änderungen/Anpassungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Unsere Antwort: Uns lagen keine Zahlen vor und auch kein Gesamtkonzept. Wir befürchten eine Insolvenzverschleppung; nachzulesen auf den Seiten 9 bis 12 in unserer Mitschrift der GR Sitzung von Februar 2019 unter:

<http://parteilose-waehler-koenigwartha.de/files/PFW-Homepage-GR-13.02.2019.pdf>

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im März 2019 die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten an den Gehwegen im Neubaugebiet Königwartha zum Beschluss stand?

Beschluss-Nr.: 10/III/2019:

Der Gemeinderat Königwartha beschließt die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten an den Gehwegen im Neubaugebiet Königwartha (Kastanienring u. Hahnebergstraße) in Höhe von 61.214,20 € Brutto an die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH u. Co. KG aus Plaue.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Unsere Antwort: Diese Art der Wegeinstandsetzung ist für uns undiskutabel. Dabei wird nur Geld zum Fenster hinaus geschmissen, das Ergebnis wird nicht befriedigen; nachzulesen auf den Seiten 8 bis 10 in unserer Mitschrift der GR-Sitzung von März 2019 unter:

<http://parteilose-waehler-koenigwartha.de/files/GR-13.03.2019---Homepage-PFW.pdf>

Warum haben wir mit „NEIN“ gestimmt, als im März 2019 die Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Heizungsanlage der Grundschule Königwartha zum Beschluss stand?

Beschluss-Nr.: 13/III/2019:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königwartha beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Heizungsanlage in der Grundschule Königwartha an die Ingenieurgesellschaft Neubauer und Bussler in Hoyerswerda in Höhe von 33.912,50 € Brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteilose Wähler
(PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Unsere Antwort: Wir sind der Meinung, dass hier für viel Geld viel zu wenig passiert! Eine zukunftsorientierte Lösung sollte anders aussehen; nachzulesen auf den Seiten 13 bis 16 in unserer Mitschrift der GR-Sitzung von März 2019 unter:

<http://parteilose-waehler-koenigwartha.de/files/GR-13.03.2019---Homepage-PFW.pdf>